



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Martin Wagle, Josef Zellmeier, Jürgen Baumgärtner, Daniel Artmann, Konrad Baur, Barbara Becker, Maximilian Börtl, Jürgen Eberwein, Patrick Grossmann, Manuel Knoll, Jochen Kohler, Joachim Konrad, Harald Kühn, Stefan Meyer, Josef Schmid, Thorsten Schwab, Werner Stieglitz und Fraktion (CSU)

**Nachtragshaushaltsplan 2025;
hier: Machbarkeitsstudie Innquerung Eggfling-Obernberg
(Kap. 09 06 Tit. 883 81)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 09 06 wird der Ansatz im Tit. 883 81 (Radoffensive: Zuweisungen für Investitionen in den Radverkehr) von 11.380,0 Tsd. Euro um 295,0 Tsd. Euro auf 11.675,0 Tsd. Euro erhöht.

Zur Deckung wird in Kap. 13 02 Tit. 893 06 der Ansatz im Jahr 2025 um 295,0 Tsd. Euro gekürzt.

Begründung:

Mit jährlich über 2 Millionen touristischen Übernachtungen begeistert Bad Füssing viele Besucher für Kur- und Badeaufenthalte. Als Tourismusregion ist Bad Füssing für die gesamte umliegende Region ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Dabei ist es für viele Besucherinnen und Besucher ein Erlebnis, auf den Radwegen Ausflüge in die Region zu unternehmen. Besonders zu nennen ist hier der Innradweg von Eggfling nach Ering / Mining sowie nach Neuhaus am Inn / Schärding. Die kürzlich sanierte Brücke zwischen Eggfling und Obernberg bietet jedoch nur eine unzureichende Möglichkeit für Radfahrer, den Inn sicher auf einem Radweg zu überqueren. Möglich ist hier nur eine Überquerung auf der Staatsstraße 2117, die einen für Radfahrer unzureichend abgesicherten Gehweg enthält. Aus diesem Grund wurde von Bürgern und Touristen vielfach angeregt, man möge eine Möglichkeit für Radfahrer schaffen, den Inn zwischen Eggfling und Obernberg sicher zu überqueren. Daher soll die Erstellung einer durch die Gemeinde Bad Füssing zu beauftragenden Machbarkeitsstudie gefördert werden, welche die Realisierbarkeit einer sicheren Innüberquerung bei Bad Füssing für Radfahrer evaluiert.